Evangelisch in Boxdorf

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Zum guten Hirten

März-April-Mai - 2022

Vorwort

Inhaltsverzeichnis:

4-5	Pinnwand
6-7	Kindergarten
8-9	Jugendarbeit
10	Ostern
11	Kirchenvorstand
12-13	Aktuelles
14	Weltgebetstag
13	Brot für die Welt
14	Schön war‘s
15	Nachruf
16-17	Gottesdienste
18	Seniorenarbeit
19	Diakonie
20	Freud und Leid
21	Geburtstage
22	Konfirmation/ Impressum
23-25	Gruppen und Treffs
26-30	Werbung
31	Wir sind für Sie da
32	Letzte Seite

Bild Titelseite: Perlen des Glaubens

Liebe Gemeinde,

Sie nehmen das Blättla der Kirche in die Hand und wollen wissen, was da so läuft? Das Interesse an Kirche war in den letzten Wochen so negativ geprägt von den Schlagzeilen zur mangelhaften Aufarbeitung des Missbrauchs in der katholischen Kirche, dass man seine Bindung zur Kirche erstmal neu sortieren muss. Komisch, dass auch ich als evangelische Pfarrerin das tun muss. Der Verlust an Ansehen beschäftigt auch uns Evangelische. Jetzt heißt es differenzieren: Die evangelische Kirche ist demokratisch aufgebaut, kein Zölibat, keine Benachteiligung von Frauen schränkt uns ein. Wir lassen uns in Boxdorf nicht beirren, die ökumenische Kooperation jetzt erst recht zu verstärken. Zum Glück kann und muss man zwischen Amtskirche und Gemeinde im eigenen Stadtteil unterscheiden.

Deshalb freu ich mich in diesem Jahr besonders über die Angebote, die wir Ihnen zusammen mit St. Thomas machen können: Die Osterfeiertage und erstmals ein gemeinsames Gemeindefest am 18. September!

Ihre

Franziska Pannewitz

In Schweden gibt es den alten Bischof Lönnebo, der wollte ein Buch über seinen Glauben schreiben. Er war mit dem Schiff unterwegs, da kam ein großer Sturm. Er musste auf einer kleinen griechischen Insel notlanden. Auf dieser Insel gab es viele Fischer, die am Hafen saßen und mit dem Komboloi spielten, einem Perlenarmband in der Hosentasche. Einige spielten mit den Perlenbändern, andere murmelten dabei ihre Gebete. Als Bischof Lönnebo die Fischer sah, kam ihm die Idee: „Was soll ich ein Buch schreiben? Ich gestalte lieber ein buntes Perlenband, das mich an Gott erinnert und daran, dass er mich liebt.“ Die erste Perle auf seinem Perlenband war die goldene Perle. Er nannte sie Gottesperle. – Gott ist für uns so kostbar wie ein Schatz.
Damit war die evangelische Form des Rosenkranzes geboren. In vielen Religionen gibt es ein Gebetsbändel, die Moslems loben damit die 99 Namen Allahs. Durch die Entstehungsgeschichte von der Strandung auf einer griechischen Insel steckt im Perlenarmband die Erinnerung an einen Rettungsring drin, der uns im Glauben Halt in stürmischen Zeiten gibt.
Jede Perle hat einen Namen, der an wichtige Lebensthemen erinnert. Die goldene Gottesperle ist mit der Ich-Perle durch die Stille verbunden. Die Taufperle hüllt mein Ich in den Segen Gottes. In schwierigen Zeiten der Wüste hilft die Perle der Gelassenheit, alles gut durchzuhalten. Sind Sie neugierig geworden? Dann finden Sie auf Seite 5 die Predigtreihe, die sich den einzelnen Perlen widmet. Schön, wenn Sie vorbeikommen! Sie finden eine kleine praktische Anregung für Ihre Spiritualität im Alltag.

Perlen des Glaubens – WERKSTATTBUCH
© Amt für Öffentlichkeitsdienst Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und Lutherische Verlagsgesellschaft

Cafe tröstlich

Das Trauercafe hat wieder eröffnet:
Herzliche Einladung an alle, die einen lieben Menschen verloren haben und in einer Gesprächsrunde mit Menschen verbunden sein möchten, die auch in Trauer sind.
23. März um 16 Uhr.
Kontakt: Pfarrerin Pannewick.

Neu: Ökumenisches Gemeindefest 2022

Wir freuen uns sehr, dass die Gemeinden von St. Thomas und der Gute Hirte beschlossen haben, erstmals ihre Gemeindefeste zusammen zu feiern. Am Sonntag, den 18. September feiern wir rund um die Kirche St. Thomas, die frischrenoviert auf uns wartet.

Trauerfeiern in der Kirche

Wussten Sie schon, dass man eine Trauerfeier nicht nur am Friedhof, sondern auch in unserer Kirche feiern kann? Da wegen Corona nur wenige Plätze in der Kapelle genutzt werden dürfen, gibt es die Möglichkeit, den großen Raum der Kirche zu benutzen. Bei einer Erdbestattung fährt der/die BestatterIn den Sarg anschließend zum Friedhof, wo alle zur Bestattung noch einmal zusammenkommen. Bei einer Urnenbeisetzung findet die Bestattung ja ca. 3 Wochen später statt. Hier ist es hilfreich, dass die Trauerfeier zeitnah zum Tod in der Kirche stattfinden kann. Denn die Zeit bis man einen Termin für die Urnenbeisetzung bekommt, kann manchem ganz schön lang werden. Es ist tröstlich, sich als Trauergemeinde dort zu versammeln, wo der Raum mit guten Erinnerungen aufgeladen ist: Hier hat man zusammen Weihnachtsgottesdienste erlebt, hier wurde der Sohn getauft oder die Tochter konfirmiert. Hier ist auch ein guter Raum zum gemeinsamen Trauern und Trösten. Weiterer Vorteil: Die Kirche kostet nichts.

Jahresspende

Im Mai wird unsere diesjährige Jahresspendenaktion in Ihre Briefkästen kommen. Wir haben ja wegen Corona im Jahr 2021 keine Spendenaktion durchgeführt und freuen uns deshalb dieses Jahr sehr, wenn Sie uns mit einer Spende bedenken, die uns hilft, die Kirchenheizung zu renovieren, das Dach neu zu decken und unser Gemeindearbeit lebendig zu gestalten.

Themenreihe *„Perlen des Glaubens“*

Herzliche Einladung zur Predigtreihe „Die Perlen des Glaubens“
Ein spirituelles Vergissmeinnicht Gottes
Alle großen Lebensthemen in Perlen eingefangen,
verbunden durch die Perlen der Stille, die helfen,
Zeit zur Besinnung zu finden.

20. März: Vorstellung des Perlenarmband: Rote Perle: Perlen der Liebe
3. April: Geheimnisperle
Karfreitag: Perle der Nacht
Ostern: Perle der Auferstehung
15. Mai: Gottesperle
22. Mai: Taufperle
Pfingsten: Blaue Perle der Gelassenheit

Dem Himmel so nah

Ökumenischer Gottesdienst für Groß und Klein an Christi Himmelfahrt,
Donnerstag, 26. Mai 11 Uhr im Schloss Almoshof
mit den vereinigten Posaunenchören
Es laden ein: Evangelische und katholische Gemeinden im Knoblauchsland

Bilder aus dem Kindergarten

Dank an Jochen Gemmel

Santa Lucia

Sankt Martin teilt seinen Mantel

Endlich Schnee

Die Polizei zu Besuch

Gemeinsamer Kinderbibeltag der Kirchengemeinden Kraftshof und Boxdorf

Zusammenarbeit als Bereicherung, das erlebten wir beim gemeinsamen Kinderbibeltag der Kirchengemeinden Kraftshof, Almoshof und Boxdorf am 17. November 2021. Mit dabei waren das Team aus Kraftshof unter der Leitung der Jugendreferentin Heike Goss und das Team aus Boxdorf mit Rosi Daum.

Alle Kinder und Mitarbeitenden wurden am Morgen getestet, außerdem herrschte Maskenpflicht. Unter diesen sicheren Bedingungen waren wir als Team sehr froh, endlich wieder eine tolle Aktion für Kinder anbieten zu können, die unter den Corona-Beschränkungen so oft zurückstecken mussten.

Wir starteten gemeinsam in der Kirche, mit einem lebendigen Theaterstück und mitreißenden Mitmach-Liedern. Alles drehte sich um die spannende Geschichte von Bileam und seinem Esel, der zum Schluss die Menschen segnete, anstatt zu fluchen.

In drei Gruppen wurde gebastelt, gespielt, gelacht und getobt. Die biblische Geschichte von Bileam und seinem Esel wurde lebendig als die Kinder mit unterschiedlichen Figuren die Geschichte selbst nachspielen durften. Wir lernten, wie wichtig es ist, Gottes Stimme wahrzunehmen und auf die eigenen Gefühle zu vertrauen. Kreativ wurde es beim Basteln von Socken-Eseln, die witzigen Handpuppen laden dazu ein, auch noch länger damit zu spielen. Beim großen Abschluss war die Kirche voll mit gut gelaunten Kindern und Mitarbeitenden. Vielen Dank an das tolle Team aus den Kirchengemeinden!

Rosi Daum

Christbaumsammlung

Vielen Dank!

Endlich durften die Jugendlichen die Boxdorfer Tradition der Christbaumsammlung wieder aufleben lassen. Mit guter Laune sammelten die Konfis mit den Teamer*innen am 8. Januar die alten Christbäume ein. Dabei sammelten sie Spenden in Höhe von 1415,51 Euro für die Jugendarbeit der Kirchengemeinde. Vielen Dank an alle Helfer und Spender!

Krippenspiel

Weihnachten ist längst vorbei, nicht aber die Erinnerung an unser Krippenspiel. Bei einem sehr gut besuchten Open-Air-Gottesdienst spielten Kinder und Jugendliche der Kirchengemeinde das Stück „Engel, du bist zu spät“.
Danke an die tollen Schauspielerinnen!

Die Krippenspielgruppe

Die Osterfeiertage im Guten Hirten

gestaltet zu den Perlen des Glaubens (siehe Seite 5)

Gründonnerstag

Abendgottesdienst um 19 Uhr im Gemeindesaal
Wir feiern wie beim historischen Abendmahl mit frischem Fladenbrot und Wein um einen Tisch im Gemeindesaal versammelt.

Karfreitag

15 Uhr ökumenischer Kreuzweg von Kirche zu Kirche
(bei jedem Wetter) Start am Kirchturm am Weiher,
anschließend ein gemeinsamer Gang zur katholischen Kirche St. Thomas am Knappsteig. Wer nicht mitlaufen möchte, kann auch nur nach St. Thomas kommen.
ca. 15.45 Uhr Andacht in St. Thomas
Thema: *Die Perlen der Nacht*

Die Offene Kirche

Osterbrunnen für alle: Ab Ostern kann wieder im Atrium der Boxdorfer Osterbrunnen bewundert werden.
Vielen Dank dem Team.

in der Fastenzeit ist St. Thomas jeden Tag von 8-18 Uhr geöffnet. Eine Installation lädt zum Betrachten ein.

Ostergottesdienste:

Karsamstag, 16. April von 19 Uhr bis 20 Uhr:

Ökumenisches Osterfeuer am Schwarzen Berg.

Wir starten um 19 Uhr mit kurzer Andacht am Kirchturm und laufen gemeinsam über die Wiese an der Turnhalle ASC , über den Kärwaplatz zum Schwarzen Berg. Dort dann
19.30 Uhr Lichterfeier am Feuer, Musik, Osterbrot, Segen.

Für Kinder gibt es glänzende Auferstehungsperlen.
Ende gegen 20 Uhr.
Man kann ab 19 Uhr den Osterweg mitgehen oder erst um 19.30 Uhr dazu stoßen.

Ostersonntag, 17. April um 10 Uhr:

Festgottesdienst in der Kirche
Thema: Die Perle der Auferstehung

„Zwei Jahre Corona“ – Einkehrtag des Kirchenvorstandes

Zwei Jahre Corona. Wenn man es sich einmal so auf der Zunge zergehen lässt, sind zwei Jahre doch eine ganz schöne Zeitspanne.
Der Kirchenvorstand traf sich am 12. Februar im Rahmen seines alljährlichen „Einkehrtags“ zum gemeinsamen Rückblick im Gemeindesaal. Zwei Jahre Corona. Uns kam es vor, als wäre jener März 2020 noch gar nicht so lange her, als es von heute auf morgen hieß: „Bitte bleib zuhause!“ Zuhause bleiben – für eine Kirchengemeinde gar nicht so einfach. Wir erinnerten uns an unsere Sorgen: Wie wird das bevorstehende Ostern aussehen? Wie können wir präsent bleiben? Wie können wir unseren Seelsorgeauftrag für die Menschen in dieser Krise wahrnehmen – und vor allem: Wie lange wird das dauern? Zwei Jahre Corona. Dieses Ausmaß konnte sich damals noch keiner vorstellen.
Aber Corona hat uns auch Chancen geboten: Wir konnten neue Kanäle für uns entdecken, auf denen wir die Menschen erreichen können (Podcasts auf YouTube, facebook-Auftritt). Wir fanden Möglichkeiten, den Gottesdienst zu den Leuten nach Hause zu bringen (Oster- und Weihnachtstüte) und wie wir unsere Kirche IM Dorf auch wirklich INS Dorf hinaustragen können (Mobile Gottesdienste an Heiligabend und im Rahmen von Wunderland). Die offene Kirche hat sich mittlerweile etabliert, die Jugend ein gemütliches coronakonformes Ausweichquartier im Atrium gestaltet und auch ein Abendmahl mit kleinen Kelchen um den Brunnen kann besinnlich und erbauend sein. Es hat sich für uns als KV rückblickend gezeigt, dass diese zwei Jahre zwar hart und manchmal frustrierend waren, aber auch, dass man mit Einfallsreichtum und Mut trotzdem Wege durch die Krise finden kann.
Der Einkehrtag war aber nicht nur dem Blick zurück gewidmet, sondern auch dem Blick nach vorn: was können wir von unseren Ideen auch weiterhin umsetzen? Bieten sich Möglichkeiten für Kooperationen mit anderen Gemeinden? Wie geht es weiter hier in Boxdorf angesichts der Veränderungen, die sich räumlich anbahnen (Stichwort: Neue Mitte Boxdorf). So besuchten uns u.a. Vertreter der katholischen Gemeinde St. Thomas, um mit uns zu beraten, wie wir Ökumene auch in Zukunft in Boxdorf gestalten können.
Zwei Jahre Corona. Vermutlich sind wir noch nicht am Ende der Pandemie angekommen, aber das Gute ist doch: Die Ideen für unsere Gemeinde sind auch noch lange nicht am Ende!

Christine Drechsler

Jubelkonfirmation silberne und goldene Konfirmation und Mitarbeiterdank open air

Am Sonntag, den 15. Mai sind alle Jubilare aus den Jahrgängen 1996 (coronabedingt nachgeholt), 1997 und 1971 (coronabedingt nachgeholt), 1972 eingeladen, die vor 25/26 Jahren von Pfarrer Werner Pöllinger (verstorben) und vor 50/51 Jahren von Pfarrer Schwemmer (verstorben) und Pfarrer Oursin in unserer Kirche konfirmiert wurden. Unsere Gemeinde heißt die JubelkonfirmandInnen herzlich willkommen und freut sich mit ihnen über diesen besonderen Anlass, der im Gottesdienst gefeiert wird.
Es ist für jede Altersgruppe ein schöner Anlass, ins Nachdenken zu kommen, was der Glaube für mein Leben bedeutet und welche Zweifel mich beschäftigen. Ein Tag, Gott zu danken für seine Begleitung durchs Leben. Es wird ausdrücklich kein Gottesdienst, der sich nur an die Jubilare richtet, sondern an jeden, der in der Kirche einmal Besinnung über das eigene Leben suchen möchte.

Der schönste Tauftermin des Jahres

Es gibt gute Gründe, warum ein Kind nicht als Baby, sondern im Kindergarten- oder Schulalter getauft wird. Es versteht jetzt den Sinn der Taufe und die Bedeutung, evangelisch oder katholisch zu sein. Beim Tauffest wird in einem Familiengottesdienst die Taufe erklärt und eine echte Taufe miterlebt. Wir feiern open-air am Weiher oder im Atrium.
Das Tauffest ist eine gute Gelegenheit, über die eigene Konfessionszugehörigkeit der Familie nachzudenken: Vielleicht möchte eine Familie schon länger alle zur gleichen Konfession gehören?
Vielleicht hat ein Kind den Kontakt zum Paten verloren und bei diesem Anlass kann nachträglich ein neuer Pate eingesetzt werden.
Vielleicht haben Sie die Taufe wegen Corona verschoben? Vielleicht wollten Sie Ihr Kind *„später mal, wenn es selber will“* taufen aber wann ist das? Vielleicht ist die Einschulung ein Anlass oder sein erwachtes Interesse in Wunderland oder weil Ihnen selber der Glaube inzwischen wichtig geworden ist. Pfarrerin Pannewick kommt zu einem spannenden Gespräch mit Ihrem Kind nachhause und die Taufe wird mit anderen Familien zusammen fürs Tauffest vorbereitet: In diesem Jahr gestaltet das Wunderlandteam das Tauffest.

Termin ist der 22. Mai um 10.30 Uhr.

"Neues aus der Bücherei"

Liebe Leserinnen und Leser,
viel Neues gibt es nicht zu vermelden.
Das Montags-Team hat zum Jahresbeginn wieder angefangen, so dass wir jetzt an drei Nachmittagen für Sie da sind.
Für Sonntag, den 27. März 2022 haben wir einen Bücherflohmarkt geplant. Ob und in welchem Rahmen dieser stattfinden kann, ist noch völlig unklar. Trotz allem freuen wir uns über Ihren Besuch in der Bücherei und auch über Buchspenden zu unseren Öffnungszeiten.

Bleiben Sie gesund

Ihr Bücherei-Team

Bilder vom KV-Einkehrtag

Frühlingsmusik im Guten Hirten:
6.März um 9.30 Uhr
"Wir pflügen und wir streuen" -Frühling in Gesang und Orgelmusik"

Unsere neue Organistin Frau Lachenmayr spielt aus R. Schumann, aus Vivaldi "Der Frühling" und ganz originell auf den neuen Registern unserer Orgel: P. Tschaikowsk´s Lied der Lerche aus dem Klavierzyklus "Die Jahreszeiten". Die Orgel imitiert den Lerchengesang !

Nachruf

Selten decken sich die Persönlichkeit eines Pfarrers und der Name seiner Kirchengemeinde so vollständig wie bei Werner Pöllinger, der von 1990 bis 2004 in unserer Gemeinde Zum Guten Hirten Pfarrer war. Seine seelsorgerliche Nähe zu den Menschen, seien sie der Kirche nun besonders nahe oder auch fern, zeichnet seine Zeit in Boxdorf besonders aus. Bei ungezählten Besuchen, aber auch durch tägliche spontane Begegnungen im Ort erwarb er sich die Zuneigung und das Vertrauen der Menschen. In Freud und Leid begleitete und prägte er eine ganze Generation in unserer Gemeinde. Für viele Boxdorferinnen und Boxdorfer wurde er durch sein ernsthaftes und zugleich versöhnliches Naturell zum Pfarrer schlechthin.

Seine Verkündigung des Evangeliums war geprägt durch seine zuversichtliche und volkstümliche Religiosität. Sie fand in Weihnachtsgottesdiensten mit der Leyher Stubenmusik und beim Familiengottesdienst im Kärwazelt ihren sichtbaren Ausdruck.

Versöhnung und gelebte Solidarität sind Leitbilder seiner Amtszeit. Pfarrer Pöllinger organisierte nach den Umbrüchen in Osteuropa Hilfsgütertransporte aus Boxdorf in die Ukraine. Unvergessen sind schließlich bei vielen bis heute die Bilder vom evangelischen Pfarrer Pöllinger und seinem katholischen Kollegen zusammen auf einem Floß auf unserem Weiher. Die damit begründete Tradition der ökumenischen Seegottesdienste ist bleibendes Zeugnis seines Wirkens in unserer Gemeinde. Dies gilt ebenso für den Fries am Eingang des Atriums, der die zwölf Perlentore des himmlischen Jerusalem zeigt, und für die Figur des Guten Hirten im Kirchenraum.

Als guter Hirte seiner Gemeinde, der er den Menschen auch nach seinem Abschied in den verdienten Ruhestand verbunden blieb, verstand sich nämlich Werner Pöllinger. Eine unentbehrliche Stütze auf seinem Weg fand er zeitlebens in seiner Frau Sigrid. Mit ihr und den beiden gemeinsamen Söhnen Markus und Andreas trauert unsere Gemeinde. Am 8. Februar 2022 ist Pfarrer Werner Pöllinger im Alter von 83 Jahren zum Herrn heimgegangen.

Konrad Drechsler

4. MÄRZ 2022 | WELTGEBETSTAG AUS ENGLAND, WALES UND NORDIRLAND

ZUKUNFTSPLAN: HOFFNUNG

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Am Freitag, 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto **„Zukunftsplan: Hoffnung"** laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebetstag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You" gestaltet. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130 000 Quadratkilometern der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85 Prozent der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szenemetropole für Mode und Musik. Die Waliserinnen und Waliser sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

LISA SCHÜRMANN,
WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Gottesdienste

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Änderungen je nach Coronalage: Schaukasten oder Homepage.

		März		
4.	19.00 Uhr	Weltgebets-tag der Frauen	Freitag Abendgottesdienst anschl. landestypisches Buffet im Saal	Ökumen. Team
6.	9.30 Uhr	Invocavit	Gottesdienst m. Instrumen-ten S. 13 mit Abendmahl	Pfarrerin Pannewick
13.	10.30 Uhr	Wunderland	Digitaler Familiengottes-dienst online plus Erleb-nisstation in beiden Kirchen	Pfarrerin Pannewick & Team
20.	10.30 Uhr	Frühstücks-gottesdienst	in der Kirche mit Kaffee und Croissant für Spätaufsteher	Pfarrerin Pannewick
27.	9.30 Uhr	Lätare	Gottesdienst	Pfarrerin Wagner
		April		
3.		Judika	Gottesdienst	Pfarrerin Pannewick
9.	16.30 Uhr 17.00 Uhr	Konfibeichte Kirche	1. Gruppe 2. Gruppe	Pfarrerin Pannewick
10.	9.30 Uhr 11.15 Uhr	Konfirmation	1. Gruppe 2. Gruppe	Pfarrerin Pannewick
14.	19.00 Uhr	Grün-donnerstag	Gottesdienst im Saal mit Abendmahl	Pfarrerin Pannewick
15.	15 Uhr	Karfreitag	Ökumenischer Kreuzweg von Kirche zu Kirche Siehe Seite 10	Pfarrerin Pannewick & Diakon Schofer
16	19.00 Uhr	Oster-samstag	Osterfeier open air Start am Weiher, Gang zum Schwarzer Berg	Pfr. Pa. & Diakon Schofer

17.	10.00 Uhr	Ostern	Oster-Festgottesdienst	Lektor Dr. Stefan Drechsler
24.	9.30 Uhr	Quasimodo-geniti	Gottesdienst mit bes. muskal. Gestaltung s. u.	Lektor Reiner Dressel
		Mai		
1.	9.30 Uhr	Misericor-dias Domini	Gottesdienst mit musikalischer Begleitung: Gesang, Orgel, Percussion	Pfarrerin Pannewick
8.	9.30 Uhr	Jubilate	Gottesdienst	N.N.
15.	9.30 Uhr	Kantate	Jubelkonfirmation	Pfarrerin Pannewick
22.	10.30 Uhr	Tauffest	open air am Weiher & Gestaltung Wunderland-Team	Pfarrerin Pannewick & Team
26.	11.00 Uhr	Christi Himmelfahrt	open air Gottesdienst Schloss Almoshof s. S. 5	Team Subregion
29.	9.30 Uhr	Exaudi	Gottesdienst	Lektor Reiner Dressel
		Juni		
5.	19.00 Uhr	Pfingsten	Gottesdienst Die blaue Perle der Gelassenheit	Pfarrerin Pannewick
12.	9.30 Uhr	Trinitatis	Gottesdienst	Pfarrerin Pannewick
19.	9.30 Uhr	1. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	N.N.

24.4. Die Orgel erklingt mit einem Auferstehungshalleluja und einem Medley aus Osterliedern von Thomas Riegler und Karl-Peter Chilla.

Die Boxdorfer Senioren

Nach den etwas trüben, schweren Wintermonaten, begleitet von Erkältungen und den Einschränkungen der Pandemie, beginnen wir im Seniorenclub uns auf den Frühling vorzubereiten. Die Tatsache dass Herr Schebitz uns verlassen hat, war für alle ein herber Schlag und wirft so manche Fragen auf wie es wohl weiter geht mit den Senioren und manche fragen ob es überhaupt weiter geht. Nach Rücksprache mit Frau Schebitz kann ich diese Sorge schon mal ausräumen und versichern dass es weiter gehen wird.
Die momentane Auszeit ist eben Corona bedingt und wenn es wieder möglich ist, sich in größerer Anzahl zu treffen, geht es weiter. Geplant ist es am 7. April, aber Frau Schebitz wird sich noch bei jedem der Teilnehmer persönlich melden.
Der Seniorenclub feiert ja dieses Jahr einen runden Geburtstag und blickt auf 50 ereignisreiche Jahre zurück. Das muss gefeiert werden, hoffentlich mit zahlreichen Seniorinnen und Senioren, die sich in all den Jahren ihre Lebensfreude erhalten haben: Sonntag 15. Mai

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen - hoffentlich im April und wünschen allen gute Gesundheit und einen wunderschönen Frühling auf den wir alle so sehr warten.

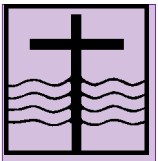
Frühjahrssammlung 2022 der Diakonie

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Stadtmission in Nürnberg mit der Beratungsstelle der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

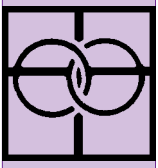
Die KASA in der Krellerstraße 3 hilft bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie. Sie ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Spende dieses, sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Nürnberg. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank
Stichwort: Frühjahrssammlung

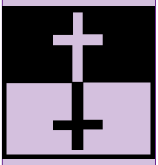
20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.



Taufen



Hochzeiten



Bestattungen

Eine Aussegnung im Haus, Krankenhaus oder Pflegeheim erleben viele Angehörige als Hilfe und Teil des letzten Dienstes am Verstorbenen. Bitte rufen Sie uns schnellstmöglich an: Tel. 0176/52052301.
Pfarrerin Pannewick kommt gerne auch kurzfristig!

Seelsorge: Wer hilft in der Not?
Telefonseelsorge rund um die Uhr kostenfrei unter. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222
Offene Tür, ev. Beratungsstelle zum Hingehen: St. Jakob Tel. 20 97 02
Beratung der Stadtmission bei finanziellen oder sozialen Problemen: Tel. 3505-125 oder -189

März

April

Mai

Konfirmation

10 Konfirmandinnen und 5 Konfirmanden feiern
am Palmsonntag, den 10. April 2022 um 9.30 Uhr und um 11.15 Uhr
Konfirmation in unserer Kirche "Zum Guten Hirten"

Lisa Eckl, Theresa Sarah Lindner, Julia März, Anna Wallinger, Sophie Walz, Kimberly Wurtinger, Maya Wolf, Valeria Wereschagin, Paula Zapf, Sara Zoglauer
Paul Hertel, Florian Klaußner, Dylan Perez, Colin Richter, Alexander Schuster

Aus Datenschutzgründen werden die Anschriften nicht mehr veröffentlicht!
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zur Konfirmation.

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zum guten Hirten“, Nürnberg
(v.i.S.d.P.) Pfarrerin Franziska Pannewick, Kronacher Str. 3, 90427 Nürnberg
Redaktion: Horst Hofmann - Fotos: privat oder MD Gemeindebrief
Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Groß Oesingen
Dieser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Boxdorf verteilt.
Falls Ihr Geburtstag nicht im Gemeindebrief erwähnt werden soll, geben Sie bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss bei uns im Pfarramt Bescheid!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. Mai

GRUPPEN UND KREISE

Besuchsdienst

Kontaktperson: Karin Roth
Tel.: 301154
Treffen vierteljährlich

Jugendkeller

„Der Jugendkeller findet immer montags zwischen 18 und 20:30 Uhr im Atrium/Gemeindesaal statt.“
Leitung: Rosemarie Daum
Telefon: 0163-9725594

Specials im Jugendkeller: Bekanntgabe im Jugendkeller oder digital

Kids-Treff

Leider findet der Kids-Treff im Schuljahr 2021/2022 nicht statt!

Eltern-Kind-Gruppen

mittwochs um 14.30 Uhr
Leitung: Aneta Franz
a.anetafranz@gmail.com

Kirchenchor

Infos über die Proben beim Leiter Walter Scherzer, Tel.: 3071884

Posaunenchor Boxdorf-Großgründlach

Proben montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Großgründlach
Leitung: Tobias Dorfner

Frauenclub

Termine werden kurzfristig bekannt gegeben

Kontakt:
Petra Pfann Tel.: 32263420

Frauentreff

15. März 15.00 Uhr
Gesprächsrunde mit Pfarrerin Franziska Pannewick

12. April 15.00 Uhr
Unsere Kirche zum Guten Hirten
Referentin:
Frau Prof. Dorothea Geuthner

17.Mai Achtung 14.00 Uhr
Besuch Blumenparadies Dauchenbeck
Treffpunkt vor der Kirche (Fahrgemeinschaft)

Kontakt Frauentreff:
Ingrid Röhrs Tel.: 303313

Seniorenclub

Die Termine wurden Situations- und Corona-bedingt ausgesetzt.

Nächster Termin: 7. April.

Spieletreff für Senioren

Termin: 14. April

jeweils um 14.30 Uhr
im Gemeindesaal

Ansprechpartnerin:
Christa Schebitz, Tel. 302673

Wunderland für Familien mit Kindern von 0-12 Jahren

Nächste Termine:

13. März
Familiengottesdienst digital

22. Mai
Tauffest open air

Leitung: Pfarrerin Franziska Pannewick und Team

Wandergruppe

Liebe Wanderfreunde,
Lange schon müssen wir auf unsere schönen Wanderungen verzichten. Die Pandemie, Corona und jetzt noch Omikron.
Ich habe mich dazu entschlossen drei kleine Wanderungen ohne öffentliche Verkehrsmittel durchzuführen.
Laufen in der Natur das machen wir gerne, doch gehen wir genauso gerne in ein Lokal zum Essen und Unterhalten.
Wir brauchen für die 2G-Regelung die FFP2-Maske, den Impfpass und den Personalausweis

März
Mittwoch 9. März

Von Boxdorf nach Kraftshof zum Irrhain weiter nach Neunhof. Im Landgasthaus „zum grünen Baum“ Fam. Leipold nehmen wir unser Mittagessen ein.
Wer keine Lust mehr fürs heim laufen hat kann mit dem 31er Bus bis Boxdorf fahren.

ABMARSCH: 9:30 Uhr nahe der Bushaltestelle nach Erlangen. (B4) An der Kreuzung nach Kraftshof (Am Knappsteig).

April
Achtung! Donnerstag 14. April

Von Boxdorf über Buch nach Höfles, dort kehren wir zur Mittagspause im Gasthaus „Altes Schloss“ ein.

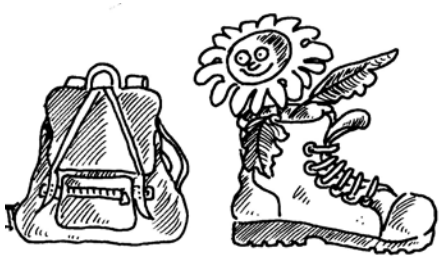
ABMARSCH: 9:30 Uhr nahe der Bushaltestelle nach Erlangen.(B4) An der Kreuzung nach Kraftshof(Am Knappsteig)

Mai
Mittwoch 9. Mai
Von Boxdorf nach Tennenlohe zum „Alten Schloss“, hier empfängt uns Familie Klein zur Mittagspause.

ABMARSCH: 09:30 Uhr an der evangelischen Kirche Boxdorf.

Dies sind private Wanderungen. Bei eventuellen Verletzungen wird keine Haftung übernommen.

Kontakt: Gerda Stromberger,
Tel.: 0911/1324689



NÜRNBERG

Im **Trauerfall** sind wir **Tag und Nacht** für Sie erreichbar
0911 221777

Beratungszentrum
Spitalgasse 1 90403 Nürnberg
Vorsorgetelefon
0911 231 8508

Städtischer Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst.de

»24h jederzeit für Sie erreichbar.«
09131 / 99 09 09

Bestattungen Meißel GmbH
Graf-Zeppelin-Str. 4
91056 Erlangen
www.bestattungen-meissel.de

BESTATTUNGEN
MEIßEL
SEIT 1996

Liebe Gemeindeglieder,
wir möchten Sie an dieser Stelle bitten, bei Ihren Käufen und Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen. Damit unterstützen Sie indirekt auch unsere Gemeinde.
Danke

Küchengestaltung Fuchs
Renate Fuchs • Grundfelderstr. 41 • 90427 Nürnberg-Kraftshof
Tel: 0911 - 300 69 89 • www.kuechengestaltung-fuchs.de
Einbauküchen • Modernisierung • Hauswirtschaftsräume
Termin nach Vereinbarung

NATUR- UND KUNSTSTEINE
für Friedhof, Bau und Außenanlagen
ADOLF SPERNER
Steinmetz- und Steinbildhauer
Meisterbetrieb
Rotfuchsstraße 5
90427 Nürnberg
Telefon 0911 / 30 23 32
Telefax 0911 / 306 72 63

www.friseur-seel.de

Am Weiher 2 a
90427 Nürnberg/Boxdorf
Telefon: 0911/305088

Haar und Beratung
Seel
Christina Coldewey

von Kopf bis Fuss auf Haare eingestellt

ELEKTRO JAKOB GbR
Haustechnik

Innungsbetrieb des
Bayerischen Elektrohandwerks

Am Weiher 15
90427 Nürnberg
Tel. (0911) 30 28 57

Manuela Schlee

Idee und Konzeption für Logo-Entwicklung, Geschäftsausstattung, Werbeanzeigen und Printmedien aller Art.

Telefon: 0157 - 524 24 110
Internet: www.schlee-marketing.de
Mail: manuela@schlee-marketing.de

Gemüsebau

DRECHSLER

- Regionales Gemüse in großer Auswahl
- Obst und Südfrüchte
- Eier aus der Region

Steinacher Straße 13
90427 Nürnberg-Boxdorf
Tel.: 09 11 / 30 28 43
www.facebook.com/GemuesebauDrechslerBoxdorf

RUNDUM REGIONAL IN DEN FRÜHLING STARTEN
mit frischem Knoblauchsländer Gemüse in allen Formen und Farben

In der Saison wieder Boxdorfer Spargel aus eigenem Anbau
im Hofladen und jederzeit im Spargelkühlschrank

Wir sind für Sie da: Freitag 15 – 18 Uhr – Samstag 9 – 11 Uhr

ANDREAS APOTHEKE
andreas.apo@pharma-online.de
Lichtenfelser Str. 2a
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 33 54
Boxdorf

Kostenloser Medikations- und Interaktionscheck • Impfberatung für Fernreisen • Bestimmung von BMI und Körperfettmessung • Blutdruck- und Blutzuckermessung • Beratung in alternativer Medizin und Homöopathie • Orthomolekulare Nährstoffe • Schüßlersalze

Großgründlach
Reutleser Str. 22
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 35 15
felicitas.apo@t-online.de
FELICITAS APOTHEKE

REWE KNEUER Boxdorf

REWE Kneuer Boxdorf -
Dein Markt im Knoblauchsland

Wir ♥ unsere Kunden.

REWE
PASCAL KNEUER
DEIN MARKT

BEI UNS IM KNOBLAUCHSLAND FINDEST DU ALLES AN EINEM PLATZ!

FRISCHE LEBENSMITTEL

FLORISTIK

METZGEREI

FRISCHER FISCH

UND VIELES MEHR ...

REWE Pascal Kneuer oHG
Lichtenfelser Straße 2a • 90427 Nürnberg
eMail: info@rewe-boxdorf.de
www.rewe-boxdorf.de • /Rewe.Boxdorf
Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 07:00 - 20:00 Uhr

Postbank
Deutsche Post
LOTTO Bayern
GRATIS WLAN
PAYBACK

Evang.-Luth. Pfarramt „Zum guten Hirten“

Kronacher Str. 3
90427 Nürnberg
Telefon: 0911-30 28 66
Fax: 0911-30 71 368
Pfarramt.Boxdorf@elkb.de
www.zumgutenhirten-boxdorf.de
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
11.00-12.00 Uhr

Pfarrerin

Franziska Pannewick (3/4 Stelle)
Telefon: 0911-30 28 66
Mobil: 0176 -520 52 301
Franziska.Pannewick@elkb.de

Sekretärin

Jutta Heberlein (8 Std. wöchentl.)
Telefon: 0911-30 28 66

Kirchenvorstand

Vertrauensleute:
Heike Wurtinger Tel.: 30 66 51
Stellvertreter:
Peter Jank Tel.: 9363086

Jugendleiterin

Rosi Daum
Telefon: 0163-9725594
ej.boxdorf@elkb.de

Mesnerin

Gisela Agrelli
(Vertretungsweise)

Homepage

Peter Jank
peterjank@arcor.de
Telefon: 9363086

Bücherei

Kronacher Str. 1
Telefon: 0911-30 72 828
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Mo, Mi 16.30 - 18.00 Uhr
Do 14.30 - 17.00 Uhr
gbuecherei@web.de

Kindergarten

Leitung: Nicole Knop
Kronacher Str. 3a
Telefon: 0911-30 16 16
Fax: 0911-30 72 323
www.kita-bayern.de/n/kronacher/
ev.-kindergarten.boxdorf@t-online.de

Diakoniestation des Evang. Diakonievereins Nürnberg-Boxdorf VR: 1493

Leitung: Karin Bleicher
Großgründlacher Hauptstr. 37
Telefon: 0911-93 628-40
Fax: 0911-93 628-41
Diakoniestation-bg@nefkom.net

Hausmeister/Gemeindebrief

Horst Hofmann
Telefon: 0911-301494
Mobil: 0173-6465698
horsthofmann@t-online.de

Konten der Kirchengemeinde:

Spenden: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05760501010001943630
Diakonieverein: Evang. Bank IBAN: DE74520604100002571307

Gebet zu den Perlen des Glaubens:

Gottesperle	„Du bist ewig, Du bist nahe, Du bist Licht und ich bin Dein.“
Perlen der Stille	„Du bist ewig, Du bist nahe, Du bist Licht und ich bin Dein.“
Ich-Perle	Ich bin einmalig, Du Gott hast mich wunderbar gemacht
Tauf-Perle	Gott, in meiner Taufe hast Du JA zu mir gesagt.
Wüsten-Perle	Manchmal bin ich traurig - tröste mich.
Perle der Gelassenheit	Du bist zu mir wie ein Vater, Du sorgst für mich!
Perlen der Liebe	Du hast mich lieb - hilf mir andere zu lieben.
Geheimnis-Perlen	Gott, das Leben mit Dir ist spannend und voller Geheimnisse.
Perle der Nacht	Manchmal habe ich Angst, doch Du, Gott, bist immer bei mir.
Perle der Aufstehung	Nach jeder Nacht kommt ein neuer Tag. Wenn ich traurig bin, gibst Du mir neue Hoffnung.
Gottesperle	„Du bist ewig, Du bist nahe, Du bist Licht und ich bin Dein.“

Perlen des Glaubens – WERKSTATTBUCH
© Amt für Öffentlichkeitsdienst der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland
und Lutherische Verlagsgesellschaft

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de